

## Verleihung der Ehrenamtspreise der BürgerStiftung Kernen

Nach der Statistik ist fast jeder zweite Erwachsene in Deutschland ehrenamtlich tätig. „D.h. mehrere Tausend Personen engagieren sich ehrenamtlich in Kernen“, berichtet Dr. Wolfgang Riethmüller, Vorstand der Bürgerstiftung Kernen, zu Beginn der Verleihung der Ehrenamtspreise. Menschen üben jahrelang ein oder gar mehrere Ehrenämter aus, ohne groß von sich reden zu machen. „Einige von diesen „stillen Dienern“ in unserer Zivilgesellschaft will die BürgerStiftung mit den Ehrenamtspreisen wenigstens für einen Moment ins Rampenlicht holen“, so Dr. Riethmüller. Dieses Jahr wurden zum sechsten Mal Bürgerinnen und Bürger von Kernen beispielhaft für die vielen, langjährig Aktiven im Ehrenamt geehrt.



V.l.n.r.: Wolfgang Riethmüller, Barbara Brumbach, Aarte Pfeffer

Eine von den langjährig Aktiven, die am Sonntag den 2.12.12 geehrt wurden, ist **Aarte Pfeffer**. Als junge Frau kam sie von Holland nach Deutschland. Durch ihre Kinder fand sie zur Mutter-Kind Turngruppe. Mit ihren heranwachsenden Kindern wechselte sie zur Leichtathletik, wo Mitarbeit der Eltern gefragt ist. Als gelernte Kindergärtnerin fand sie eine gute Beziehung zu den Kindern. Sie trainierte fünf Jahre lang die Schüler und Schülerinnen und übernahm die Aufgabe des Schülerwarts. Danach ließ sich nicht mehr vom Sport abbringen und lief ihren ersten Marathon. Durch den eigenen Sport angeregt übernahm sie 1995 dann verantwortlich den Breitensport in der Sportvereinigung Rommelshausen. Sie leitete außerdem mit anderen den Lauftreff und die Walking-Gruppe. Sie betreut die Teilnehmer auf Sportveranstaltungen. „Was sie auszeichnet ist ihre Freundlichkeit. Sie ist für alle Sportbegeisterten präsent, ohne Einschränkung auf Leistungsvermögen, Alter, Geschlecht, Nation oder Vereinszugehörigkeit.“ lobte Dr. Barbara Brumbach aus dem Vorstand der BürgerStiftung.



Heide Demant mit Wolfgang Riethmüller



Das Team des Moser - Nachmittags

Dr. Joachim Kauffmann, Vorsitzender der Stifternversammlung, hielt die Laudatio für die **Betreuer des Moser-Nachmittags** für Senioren.

Zum Team gehören: Ilse Aigner, Hannelore Bader, Brunhilde Blohm, Heidrun Christen, Gretel Dietelbach, Adrienne Zaiser, Lore Strobel und Heide Demant, der stellvertretend die Urkunde überreicht wurde. Der Moser-Nachmittag wurde durch den Spender Albert Moser, einem Stettener Bürger, angeregt. Albert Moser wanderte nach Spanien aus und gründete dort 1932 eine Firma. Er blieb seinem Heimatort verbunden und stiftete nach Stetten Geld für alte und einsame Menschen. Seit 1966 findet der Moser-Nachmittag im Gemeindehaus der evangelischen Kirche Stetten statt. Das Betreuungsteam leistet seinen ehrenamtlichen Dienst schon seit vielen Jahren unter der Leitung von Frau Heide Demant. Dr. Kaufmann führte in seiner Lobrede aus: „Dabei geht es nicht nur ums Organisieren und Mitarbeit – es geht eben auch darum, alten Menschen und einsam gewordenen Menschen eine Gelegenheit zu bieten, Gemeinschaft zu haben, Begegnung zu ermöglichen, Anregungen und Hilfen in und für diesen Lebensabschnitt zu vermitteln.“ Eine preiswürdige Arbeit, befand die BürgerStiftung Kernen.



Claus Strasser (rechts) mit Ulrich Müller

Auch dieses Jahr wurde ein Sonderpreis für das Engagement von und mit Jugendlichen vergeben. Preisträger ist **Claus Strasser**. Er ist seit 17 Jahren Jugendtrainer und seit 15 Jahren Jugendleiter in der Fußballabteilung des TV Stetten. Schon als Junge kam er durch seinen Vater zum Fußball und ist seither immer ehrenamtlich aktiv und wird im Team sehr geschätzt. Dr. Ulrich Müller, Vorsitzender des Stiftungsrates, betonte in seiner Ehrenrede dass er als Vorbild nicht nur Fertigkeiten im Fußball weiter gebe, sondern auch spielerisch Sozialkompetenz vermittele. Dieses Ehrenamt übt Claus Strasser nicht alleine aus. Dr. Müller wies auf die 12 aktiven Trainer und Betreuer des TV Stetten im Fußball hin. Sie betreuen 7 Mannschaften mit etwa 100 Spielern. „Da leisten die Betreuer neben dem Sport auch noch aktive Jugendarbeit.“





Trio Accordial

Die Verleihung des Ehrenamtspreises fand in der Glockenkeller Stetten in einem würdigen Rahmen statt. Umrahmt wurde die Preisverleihung vom **Trio Accordial** mit Werken von Haydn und Brahms. Simone Riniker Maier (Violine), Felix Brade (Violoncello) und Christoph Rothfuß (Klavier) faszinierten die Zuhörer mit ihrem gekonnten Spiel. (U.M.)